

**„Gedichte und Geschichte.
Zur poetischen und politischen Rede
in Österreich“**

T A G U N G

der Franz Werfel-StipendiatInnen in der Nachbetreuung

16. – 17. April 2010

**Ort: Österreichische Gesellschaft für Literatur
Herrengasse 5, A-1010 Wien**

Programm

FREITAG, 16. April 2010

- 9:00 Eröffnung
- 9:15 Handschellen aus Österreich. Oder: Das Behagen in der Kultur.
Doron RABINOVICI (Wien)
- 10:00 Von „wir spielen immer, wer es weiß, ist klug“ bis „Die Mörder sitzen im Rosenkavalier“.
Die politische Komponente in den Stücken der Jung Wiener.“
Mladen VLASHKI (Bulgarien)
- 10:20 „Sicherung des geistigen Raums“. Zur Poetisierung des Politischen und vice versa
in Hugo von Hofmannsthal's Rede *Das Schrifttum als geistiger Raum der Nation*
Vahidin PRELJEVIC (Bosnien-Herzegowina)
- 10:40 Diskussion (Moderation: Michael ROHRWASSER)
- 11:00 Pause
- 11:15 Die Darstellung des Ersten Weltkrieges in Richard Schaukals „Ehrene Sonette“ (1914)
Gennady VASILIEV (Russland)
- 11:35 „Der blaue Montag“ und Richard Guttman im Ersten Weltkrieg.
Schnittpunkte zwischen Tagespolitik und Banalität
Katalin TELLER (Ungarn)
- 11:55 Diskussion
- 12:15 Mittagessen
- 14:00 29 Oktober 1929. Der Tag danach.
Paola DI MAURO (Italien)
- 14:20 Politische Märchen von Hermynia Zur Mühlen
Monika MAŃCZYK-KRYGIEL (Polen)
- 14:40 Diskussion (Moderation: Konstanze FLIEDL)
- 15:00 Pause
- 15:15 Joseph Roths *Hiob* im historischen Kontext
Veronika DEÁKOVÁ (Slowakei)
- 15:35 „Joseph Roths politische Utopien“
Ildikó CZAP (Rumänien) & Gerardo ÁLVAREZ (Mexiko)
- 15:55 „Gedichte, Gespräche und Geschichte. Paul Celan“
Tymofiy HAVRYLIV (Ukraine)
- 16:15 Diskussion
- 16:35 Werfel-Strategiegespräch
-
- 19:00 Wendelin Schmidt-Dengler Lesung: Friederike MAYRÖCKER
Ko-Lesungen: Mladen VLASHKI, Svetlana GORBATSCHESKAJA,
Jean Bertrand MIGUOUÉ, Roxana TSYBENKO, Roman KOPŘIVA

SAMSTAG, 17. April 2010

- 9:15 „Parallelwelten?
Poetische und politische Rede in Österreich und Ungarn in den vergangenen 50 Jahren“
Gábor KERÉKES (Ungarn)
- 9:35 Die Rhetorik der Beunruhigung in Ernst Jandls Gedicht *wien: heldenplatz*
und in Thomas Bernhards Theaterstück *Heldenplatz*
Beate Petra KORY (Rumänien)
- 9:55 Diskussion (Moderation: Michael ROHRWASSER)
- 10:15 Pause
- 10:30 Politisches Denken im „Elfenbeinturm“:
Zur Literarisierung des Politischen bei Peter Handke
Jean Bertrand MIGUOUÉ (Kamerun)
- 10:50 Der Mythos Petersburg in der modernen österreichischen Literatur.
Evelyn Schlags Roman Architektur der Liebe
Marina GORBATENKO (Russland)
- 11:10 Diskussion
- 11:30 Mittagessen
- 13:00 Robert Menasse nach Menasse, R. gelesen.
Die sozialpartnerschaftliche Ästhetik im Roman „Schubumkehr“
Dana PFEIFEROVÁ (Tschechien)
- 13:20 Anstatt „lobpreisender Monologe“ – Kathrin Röggla, Robert Menasse
und alte Aufgaben neuer Literatur aus Österreich
Kalina KUPCZYŃSKA (Polen)
- 13:40 Paradiesische Apfelverlagprodukte. Die Wiener Pflückliteratur als poetisches Politikum.
Sorin GADEANU (Rumänien)
- 14:00 Diskussion (Moderation: Konstanze FLIEDL)
- 14:15 Resümee

Veranstalter: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Germanistik der Universität Wien
Wissenschaftliche Koordination: Univ.-Prof. Dr. Konstanze Fliedl, Univ.-Prof. Dr. Michael Rohrwasser
Koordination & Programmgestaltung: Petra Zehetbauer

Unser herzlicher Dank gilt der Österreichischen Gesellschaft für Literatur
für die gastfreundliche Überlassung ihrer Räumlichkeiten.